

Beastboy X Raven - Der Kampf um die Liebe.

Von KayDeeTheManiac

Kapitel 4: Ravens Rettung

Robin und Cyborg kamen zu Beastboy. Auch Starfire kam kurz danach an da Robin sie per Kommunikator benachrichtigt hatte wo sie waren und das Beastboy auch da ist. Alle waren Kampfbereit als Slade kam.

"Na wen soll ich als erstes fertig machen?", fragte Slade überheblich und aktivierte seine neugewonnen Fähigkeiten.

Die Teen Titans waren schockiert.

"WAS HAST DU RAVEN ANGETAN, DU SCHWEIN", schrie Beastboy.

"Keine Angst sie lebt. Ich habe leider noch nicht ihre volle Macht bekommen. Immerhin ist sie sehr mächtig. Aber für euch Nervensägen reicht es allemal."

"Er gehört mir.", sagte Beastboy ernst. "Geht und rettet Raven." "Kommt nicht in Frage wir helfen dir. Er ist mächtiger als je zuvor.", antwortete Cyborg. "GEHT!", schrie Beastboy.

"Na gut.", sagte Cyborg und versuchte an Slade vorbei zu kommen. Doch dieser war schneller.

"Denkst du wirklich das ich dich einfach so vorbei lasse?", fragte er und schlug Cyborg zurück.

Die Teen Titans mussten kämpfen. Robin und Starfire griffen ihn gemeinsam an. Beastboy verwandelte sich in einen Bären und wollte gerade angreifen als Cyborg ihn zurück hielt.

"Wir halten Slade in Schach. Geh du heimlich zu Raven."

"Alles klar.", entgegnete Beastboy, und verwandelte sich in eine Fliege.

Während Cyborg und die anderen Slade unaufhörlich angriffen flog Beastboy an ihnen vorbei und suchte Raven. Zum Glück gab es ja nur einen Gang.

"Raven!", rief Beastboy als er sie endlich sah. Sie war sichtlich geschwächt. "Beastboy? Was machst du hier?", fragte die geschwächte Raven.

"Blöde Frage. Dich retten natürlich. Die anderen halten gerade Slade in Schach aber er hat deine Kräfte. Wir müssen uns beeilen.", antwortete Beastboy und versuchte Raven zu befreien. Er entdeckte schließlich die Steuerkonsole. Dort suchte er nach einen Knopf der die Fesseln lösen könnte. Er fand einen Knopf auf dem ein Stuhl abgebildet war und drückte ihn. Raven war wieder frei.

"Vielen Dank.", sagte Raven und umarmte Beastboy ganz fest. Die Umarmung fand Beastboy zwar sehr schön, aber aufgrund seiner Verletzungen auch sehr schmerzhaft. Doch er ließ sich nichts anmerken.

"Versuch mir das Halsband ab zu machen. Es unterdrückt meine Kräfte." Beastboy

suchte an ihrem Halsband einen Knopf, doch da war keiner.

"Wie mache ich das?", fragte er. "Vielleicht ist auf dieser Steuerkonsole ein Knopf.", antwortete Raven.

Beastboy ging hin. "Hmm Halsband, Halsband, Halsband. Ah hier." Er entdeckte einen Knopf mit einem Ring darauf und drückte ihn. Das Halsband öffnete sich und Raven hatte ihre Kräfte zurück.

Plötzlich brach Beastboy zusammen.

"Beastboy alles ok?", rief Raven.

"Naja ein Auto abzukriegen ist schon recht schmerzhaft.", sagte der grüne Junge mit einem Lächeln im Gesicht.

"Es tut mir Leid.", entschuldigte sich Raven. "Das muss es nicht. Ich weiß es war nicht deine Absicht.", antwortete Beastboy verständnisvoll. "Außerdem war es doch Slade der mich gegen das Auto geworfen hat."

Die beiden sahen sich tief in die Augen als plötzlich Slade rein kam.

"Na sieh mal einer an. Ich wusste doch da einer von euch Hobbyhelden fehlt." sagte Slade.

"Was hast du mit unseren Freunden gemacht?" fragte Beastboy wütend.

"Ich habe sie fertig gemacht aber sie leben noch weil ich dich noch fertig machen muß bevor du die kleine rettest. Ich komme zwar zu spät aber ihr entkommt mir nicht.", sagte Slade und attackierte Beastboy.

Dieser wollte sich gerade verwandeln um zu kämpfen doch durch seine Verletzungen konnte er es nicht. Er wurde gegen die Steuerkonsole geschlagen und zog sich eine Platzwunde an der Unterlippe zu. Etwas Blut tropfte auf den Boden.

Slade ging langsam auf Beastboy zu. "Deine Fähigkeiten würden mir auch sehr helfen.", sagte er und packte Beastboy am Kragen. Danach deutete er auf Raven. "Sobald ich mit ihr fertig bin hole ich mir deine Kräfte. Dann kann mich niemand mehr aufhalten."